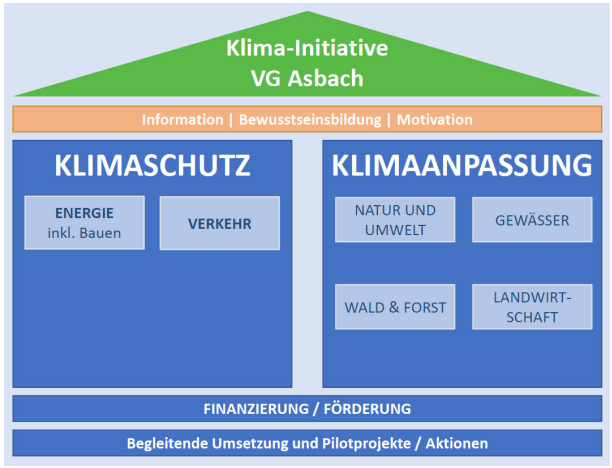
Klimaschutzkonzept

Öffentliche Informationsveranstaltung „Integriertes Klimaschutzkonzept für die Verbandsgemeinde Asbach“

Zusammen mit der Transferstelle Bingen und der Sweco GmbH Koblenz, erarbeitet die Verbandsgemeinde Asbach derzeit ein integriertes Klimaschutzkonzept. Ziel ist es, den Ausstoß von CO_2 und anderen klimaschädlichen Gasen durch die Energieversorgung der öffentlichen Infrastruktur, der Haushalte und des Gewerbes sowie der Mobilität in unserer Verbandsgemeinde zu reduzieren und den verbleibenden Bedarf perspektivisch durch regenerative Energien zu decken.

Aus diesem Anlass fand am Mittwochabend, den 13. Juli in der Wiedparkhalle Neustadt die Informationsveranstaltung „Klimaschutzkonzept für die Verbandsgemeinde Asbach“ statt. An der rund zweieinhalbstündigen Veranstaltung, konnten alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Thema Klimaschutz interessieren, teilnehmen.

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Michael Christ stellte in seiner Begrüßung die zahlreichen in den letzten Jahren auf den Weg gebrachten Projekte und Maßnahmen und deren politische Beschlüsse vor. Daraus wurde deutlich, dass der Klimaschutz vielseitige Facetten beinhaltet wie z.B. Hochwasserschutz, Gewässerunterhaltung, Grundwassersicherung, Wald, Flora und Fauna sowie die Landwirtschaft. In dem zu erstellenden Klimaschutzkonzept sollen möglichst alle maßgebenden Aspekte Berücksichtigung finden. Sie finden sich unter dem Dach der Klima-Initiative der VG Asbach wieder:



Michael Münch von der Transferstelle Bingen stellte den aktuellen Stand des Klimaschutzkonzepts der Verbandsgemeinde Asbach vor, das Konzept beinhaltet ein noch auszuarbeitendes Leitbild, der vom Verbandsgemeinderat priorisierte Maßnahmenkatalog sowie die Ausarbeitung einer Maßnahme in Form einer Projektskizze.

Er gab Impulse zur Verringerung und zur Vermeidung von CO_2 Emissionen auf dem Weg zur bundesweiten Klimaneutralität. Dabei sind rechtliche Hürden und nicht zuletzt finanzielle Hürden zu überwinden: „Klimaschutz ist eine gesellschaftliche Aufgabe, Klimaschutz erfordert ein Umdenken aller".
Britta Pott von der Sweco GmbH moderierte durch den Abend und stellte sich gemeinsam mit Herrn Münch den zahlreichen Fragen aus dem Publikum.

Siegfried Ewens – Klimaschutzmanager der Verbandsgemeinde Asbach – verwies auf die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, die über die Verbandsgemeindeverwaltung gebucht werden können. Aufgrund des aktuell hohen Beratungsbedarfs bietet der Klimaschutzmanager ebenfalls eine unabhängige und neutrale Beratung an.
In einer moderierten Gesprächsrunde informierten Siegfried Ewens und Britta Pott über konkrete Möglichkeiten der Energieeinsparung, Kosten und Nutzen einer eigenen PV-Anlage sowie einer Heizungsmodernisierung.

Abschließend hatte jede*r Teilnehmer*in die Möglichkeit eigene Maßnahmen und Ideen einzubringen, die in der weiteren Erstellung des Klimaschutzkonzepts gewinnbringend einfließen werden.

Bürgermeister Michael Christ verwies in seinem Schlusswort auf die Homepage der Verbandsgemeinde Asbach **https://www.vg-asbach.de/klima-umweltschutz/klimaschutzkonzept-vg-asbach/**, hier können die Informationen des Abends nachgelesen werden.

KLIMASCHUTZ Verbandsgemeinde Asbach

TSB

SWECO